

Motettenchor Meilen

www.motettenchor-meilen.ch



Schwelgen und Geniessen

**Sonntag, 8. Dezember, um 17 Uhr
reformierte Kirche in Uetikon**

Unter der Leitung der Kantorin Aurelia Weinmann-Pollak musizieren vier Streicher der Mini Philharmonie, Yoshiko Masaki an der Orgel und die Solisten Ramin Häcki (Tenor) und Matija Bizjan (Bass).

«Messa di Gloria» von Giacomo Puccini

Puccini komponierte die Messa di Gloria als Abschlussprojekt seines Studiums am Istituto Musicale Pacini, es handelt sich also um ein Jugendwerk des Komponisten, entstanden lange vor seinen berühmten Opern, in denen allerdings dann einige Melodien und Passagen aus der Messe wieder auftauchen, zum Beispiel das Agnus Dei in der Oper Manon Lescaut. Die Uraufführung fand am 12. Juli 1880 in Lucca statt. Sie war ein voller Erfolg, aber das Werk wurde nie wieder aufgeführt bis 1952 in Chicago und Neapel. Heute gehört es zu den gerne gesungenen Chorwerken.

Grosse Gefühle erlaubt

Als Sohn eines Kirchenmusikers hat Puccini sicher viele Messen gekannt, sich aber dann völlig frei für seine ganz eigene musikalische Umsetzung der traditionellen Texte entschieden. Grosse Emotionen, überraschende Harmonien und daneben auch sehr eingängige Melodien prägen das Werk. Es ist, als ob der junge Komponist hätte zeigen wollen, was er alles gelernt hat. So enthält das «Gloria» als eigentliches Herzstück auch eine Fuge. «Maestoso» und «espressivo» soll der Chor singen, an anderen Stellen dann aber auch schlicht und ergreifend, dazu gilt es, die Tempiwechsel zu beachten, eine gerne angenommene Herausforderung für die Sängerinnen und Sänger.

Motettenchor Meilen

Aurelia Weinmann-Pollak (Leitung)

Weitere Auskünfte erteilt Aurelia Weinmann-Pollak gerne persönlich:
079 731 51 08
music@aurelia-pollak.com

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Website.

Motettenchor Meilen

Der Motettenchor Meilen pflegt und fördert das Chorsingen durch Proben, Aufführungen und Stimmbildung. Er erarbeitet geistliche Chorwerke, wirkt in Gottesdiensten mit und tritt in Konzerten mit Orchester auf.

Das gemeinsame Singen und Musizieren soll für musikinteressierte Menschen jeglicher religiöser oder konfessioneller Zugehörigkeit offen sein.

Der Chor ist seit 2017 neu als Verein organisiert und bestimmt seither selbständig seine Auftritte, seine musikalischen Partner und seine Dirigentin.